

Produktname: NQO1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81062**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 31kDa

Antigen-Informationen

Genname	NQO1
Alternative Namen	DTD; QR1; DHQU; DIA4; NMOR1; NMORI
Gen-ID	1728.0
SwissProt ID	P15559
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NQO1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

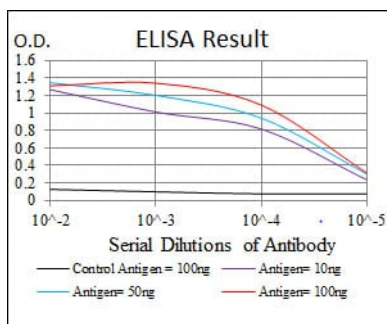
Dieses Gen gehört zur Familie der NAD(P)H-Dehydrogenasen (Chinon-Dehydrogenasen) und kodiert für eine cytoplasmatische 2-Elektronen-Reduktase. Dieses FAD-bindende Protein bildet Homodimere und reduziert Chinone zu Hydrochinonen. Die

enzymatische Aktivität dieses Proteins verhindert die Ein-Elektronen-Reduktion von Chinonen, die zur Bildung von Radikalen führt. Mutationen in diesem Gen wurden mit Spätdyskinesie (TD), einem erhöhten Risiko für Hämatoxizität nach Benzolexposition und einer Anfälligkeit für verschiedene Krebsarten in Verbindung gebracht. Eine veränderte Expression dieses Proteins wurde in vielen Tumoren beobachtet und steht auch im Zusammenhang mit der Alzheimer-Krankheit (AD). Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert.

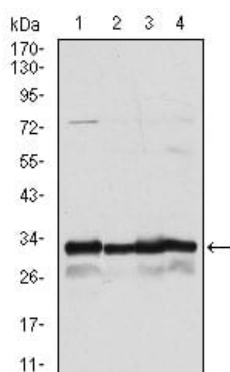
Forschungsbereich

-

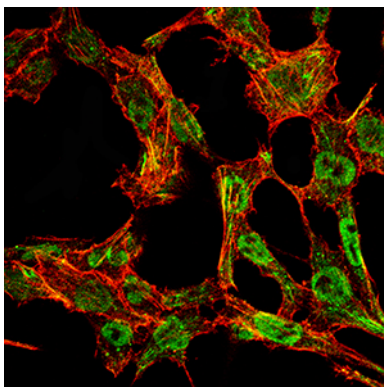
Bilddaten



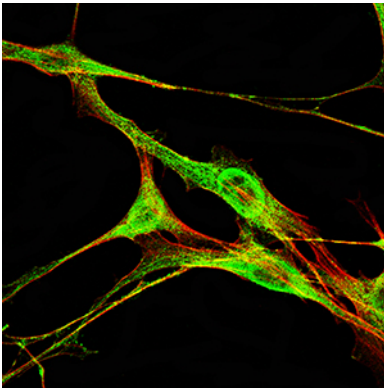
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



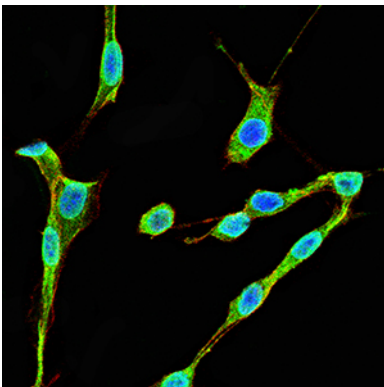
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb NQO1 gegen A549 (1), HeLa (2), MCF-7 (3) und HepG2 (4) Zellysate.



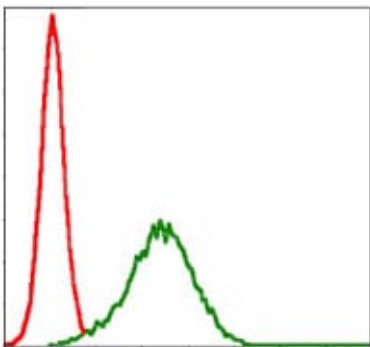
Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit dem Maus-mAb NQO1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



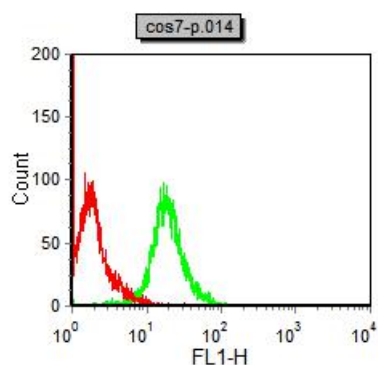
Immunfluoreszenzanalyse von NIH3T3-Zellen mit dem Maus-mAb NQ01 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von C6-Zellen mit dem Maus-mAb NQ01 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NQ01 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NQ01 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).